



Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
der Stadt Flensburg in Flensburg
Elbestraße 20
24943 Flensburg

Telefon 0461/85 2009
0461/85 2061
Telefax 0461/85 1660

Flensburg, den 04.08.20

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Montag, den 10.08.20 startet die Schule, und wir freuen uns darüber, dass wir wieder alle Schülerinnen und Schüler und alle Klassen in der Schule begrüßen können.

Da das Corona-Virus unser Leben aber immer noch bestimmt, müssen wir auch in der Schule einige Verhaltensregeln beachten und auch der Schultag wird nicht so sein, wie er immer war.

Auf dieser Seite finden Sie und findet ihr das Hygienekonzept der Schule, in der beschrieben ist, wie die Schule voraussichtlich starten wird. Voraussichtlich deshalb, weil in dieser Zeit ganz kurzfristig neue Entscheidungen notwendig werden können, die eine Änderung bestehender Regelungen notwendig werden lassen.

Die wichtigsten Punkte werden hier einmal zusammengefasst:

- Ganz wichtig! Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Halsschmerzen/-kratzen, Muskel- und Gliederschmerzen) müssen die Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall zu Hause bleiben! Sie müssen dann einen Arzt aufsuchen und klären, ob es eine normale Erkältung ist. Erst wenn das mit dem Arzt geklärt ist, dürfen die Schülerinnen und Schüler ihr wieder in die Schule kommen.
- Treten diese Symptome erst in der Schule auf, muss umgehend die Lehrkraft informiert werden und die Schülerinnen und Schüler müssen dann von ihren Eltern abgeholt werden. Auch dann muss ein Arzt klären, ob ein Kind wieder in die Schule darf.
- Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte tragen auf dem gesamten Schulgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Lediglich in den Klassenräumen kann die MNB abgesetzt werden.
Wer im Klassenraum immer eine MNB tragen möchte, der darf das natürlich tun.
Wer ohne Maske in die Schule kommt, muss wieder nach Hause fahren.
- Grundsätzlich gilt in der Schule, dass zu anderen Schülerinnen und Schülern und zu den Lehrkräften ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden soll. Diese Abstandsregel gilt nicht für die Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges.
Diese Abstandsregel hat verschiedene Folgen:
 - Schülerinnen und Schüler dürfen die Räume und Gebäude anderer Jahrgänge nicht betreten!
 - In den Pausen halten sich die Schülerinnen und Schüler nur in den Bereichen auf, die für sie markiert sind.

- In den Pausen oder den Gängen ein Abstand von 1,50 m zu den Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgänge eingehalten werden. Damit das funktioniert, geht alle in den Gängen oder den Treppen immer rechts. Die Benutzung der Aufzüge ist untersagt.
- Beim Warten vor einem Gebäude oder einem Fachraum wird Platz gelassen, damit andere Personen mit Abstand vorbeigehen können.
- Auch wenn innerhalb eines Jahrganges die Abstandsregel nicht gilt, so müssen auch hier die Kontakte so weit wie möglich vermieden werden. Das bedeutet zum Beispiel,
 - dass Körperkontakt mit anderen Schülerinnen und Schülern unterlassen werden soll,
 - dass keine Lebensmittel mit anderen Schülerinnen und Schülern geteilt werden,
 - dass keine Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien oder Kleidung geteilt werden.
- Die Toiletten sind kein Aufenthaltsraum! Es sollen maximal zwei Kinder die Toiletten und Waschräume gleichzeitig nutzen.
Für jeden Jahrgang sind bestimmte Toiletten vorgesehen, die genutzt werden dürfen.
- Zu den wichtigsten Maßnahmen gegen Corona gehört regelmäßiges und ausgiebiges (30 Sekunden!) Händewaschen mit Seife oder das Desinfizieren der Hände. Dies gilt besonders z. B. nach dem Husten oder Niesen, nach der Benutzung von Bussen, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes oder nach dem Toiletten-Gang.
- Vor, während und nach dem Unterricht müssen die Unterrichtsräume regelmäßig intensiv gelüftet werden, um die Luft im Raum auszutauschen. Das bedeutet, dass, wenn es kälter wird, warme Kleidung benötigt wird.
- Da die Abstände zu Schülerinnen und Schülern aus anderen Jahrgängen in den AGs nicht eingehalten werden können, wird es zunächst einmal keine AGs und damit keine Mittagsfreizeit in der gewohnten Form geben. Das bedeutet auch, dass wir den Stundenplan verdichten mussten, so dass der Unterricht in der Regel bereits um 14.40 Uhr endet. Für Schülerinnen und Schüler, die eine Betreuung bis 15.15 Uhr brauchen, wird es Betreuungsangebote geben.
- Die Schülerinnen und Schüler aus dem 5. und dem 6. Jahrgang werden nach wie vor essen. Für die anderen Jahrgänge wird es kein Mittagessen in der bisherigen Form geben, wir arbeiten daran, alternative Wege zu finden.

In der Hoffnung, dass wir im kommenden Schuljahr ohne Unterbrechungen oder teilweise Schließungen der Schule durchführen können, grüße ich Sie und euch ganz herzlich und wünsche allen einen guten Schulstart.

